



Presstext 19.08.2019

- 14. Bio-Brotbox-Aktion in Frankfurt am Main - Priska Hinz und Rosemarie Heilig verteilen die 100.000ste Bio-Brotbox

Mit dem Ziel, jedem Erstklässler in Frankfurt einen gesunden und munteren Start ins neue Schuljahr zu vermitteln, startete das Umweltforum Rhein-Main e.V. unter der Schirmherrschaft der Hessischen Umweltministerin Priska Hinz und der Frankfurter Umweltdezernentin Rosemarie Heilig am 19. August 2019 seine vierzehnte BioBrotbox-Aktion in Frankfurt am Main.

Zunächst wurden am Vortag, für die rund 7500 Erstklässler an den Frankfurter Grund- und Förderschulen die Pakete mit den Bio-Brotboxen vorbereitet. Dabei füllten rund 50 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen aus Frankfurt und dem Kreis des Umweltforums u.a. je ein Vollkornbrot, eine Möhre, einen Brotaufstrich, einen Müsliriegel, Teebeutel sowie ein Gutscheineft und den Hinweis auf das kostenlose Kindersorgentelefon in die Bio-Brotboxen. Schon mit der Post erhielten die Erstklässler vorab ein Plakat, versehen mit Hinweisen auf eine gute Ernährung und Müllvermeidung. Insgesamt wurden in den letzten 14 Jahren somit über 100.000 Boxen vom UFO RM e.V. gepackt und an die Frankfurter ABC Schützen verteilt.

Am heutigen Montag fand dann mit Hilfe des Logistikers GLS-Germany die eigentliche Verteilaktion an den Frankfurter Grund- und Förderschulen statt. In der Zeit von 7.30 - 10.30 Uhr wurden die über 200 Pakete, gefüllt mit den Bio-Brotboxen, an die teilnehmenden Schulen ausgeliefert. Stellvertretend für alle anderen Schulen nahmen Umweltministerin Hinz und Umweltdezernentin Heilig die Verteilung der Brotboxen in der Frankfurter Uhlandschule im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks mit den rund 70 Erstklässlern/-innen persönlich vor.

Umweltministerin Hinz unterstrich: „Frische Lebensmittel aus unserer Region sind besonders lecker. Davon konnten sich die Frankfurter Schülerinnen und Schüler heute überzeugen. Es ist wichtig, dass wir unseren Kindern von klein auf erklären, wo unsere Lebensmittel herkommen und was ihre Herstellung für die Tiere und die Umwelt bedeutet. Die Bio-Brotboxen-Aktion trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler dafür ein Verständnis entwickeln und zu mündigen Verbraucherinnen und Verbrauchern werden. In Hessen unterstützen wir den Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten, damit die guten hessischen Lebensmittel auch bei den hessischen Verbraucherinnen und Verbrauchern ankommen. Dank unserer Förderung konnten wir außerdem die ökologische Anbaufläche in den letzten Jahren um fast 50 Prozent steigern.“ Frau Heilig sagte: „Frankfurt ist eine junge Stadt. Es ist erstaunlich, dass über die Jahre schon mehr als 100.000 BioBrotboxen an Grundschulkindern verteilt wurden. Viele sind inzwischen als Jugendliche bei den Fridays for Future aktiv und engagieren sich für die Zukunft des Planeten.“ Die UFO-Vorstände Hans-Georg Dannert und Eva-Maria Hillmann sowie der langjährige Projektleiter Axel Wirz bedankten sich ganz ausdrücklich bei allen Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern der Packaktion.

Zahlreiche Firmen aus dem Rhein-Main Gebiet unterstützen dieses soziale Projekt des Umweltforum Rhein-Main e.V. und der Naturkost-Branche und haben dafür gesorgt, dass die Bio-Brotbox mit leckeren und geschmackvollen Bio-Produkten für ein gesundes Pausenbrot gefüllt wurden. Zu den Unterstützern dieser Aktion gehören so bekannte Firmen wie *BioSpahn, Demeterbäckerei Siebenkorn, Denninger Mühlenbäckerei, dm Drogeriemarkt Bio, Deutscher Olympischer Sportbund, Dottenfelder Hof, FES GmbH, FiBL e.V., GLS-Germany, Grundhöfer GmbH, Kinderbüro Frankfurt, Klimagourmet FFM, la marchante GmbH Teefee, Lebensbaum, Lokay GmbH, Marriott international, Querbeet GmbH, Sonnentor, Transgourmet, Ziegle GmbH und das Frankfurter Umweltamt.*

3733 Zeichen und Bilder zum Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten

Axel Wirz
Projektleitung UFO RM
Tel: 0171-4751037

Hans-Georg Dannert
Umweltamt / 1. Vors. UFO RM
Tel.: 069-212 39476